

## BUPROPION-INTOXIKATIONEN



### VERGIFTUNGSBILD

Oft **schwere Symptome:**

- Agitiertes Delir (Halluzinationen)
- Krampfanfälle
- Sinustachykardie
- Tremor



### RED FLAGS

Mit dem Auftreten von **Krampfanfällen** assoziiert:

- Vigilanzminderung
- Sinustachykardie
- QRS-Verbreiterung
- QTc-Verlängerung



### TOXISCHE DOSIS

- **Enge therapeutische Breite!**   
Schon bei versehentlicher *doppelter Dosierung* können Krampfanfälle auftreten
- $\geq 4500$  mg etwa 50 % Krampfanfälle;  
 $\geq 9000$  mg praktisch immer vorkommend



### DISPOSITION

- $>10$  mg/kg bzw.  $\geq 600$ - $900$  mg beim Erwachsenen: Monitoring i.d.R. über 24 h aufgrund von verzögerten Krampfanfällen.
- Dosis darunter: häusliche Überwachung *vertretbar* (wenn keine anderen Gründe wie Mischintoxikation oder suizidale Intention für ärztliche Vorstellung vorliegen)



### ERSTE SCHRITTE

- Monitoring und 12-Kanal-EKG
- Bei Hypotonie Echo durchführen (Pumpfunktion?)
- Die Behandlung ist **supportiv-symptomatisch:**
  - **Aktivkohle-Gabe** idealerweise  $\leq 1$  h nach Einnahme (bei retard bis  $\leq 3$  h) von  $\geq 20$  mg/kg
  - **Gastroskopie** erwägen bei Einnahme großer Mengen zur Tablettenbergung
  - **Darmspülung** erwägen
  - **Benzodiazepine** (Second-line: **Barbiturate** oder **Propofol**) bei Krampfanfällen
  - Bei resistentem kardiovaskulären Versagen erwäge:
    - **20% Lipid-Emulsion**
    - **ECLS**



### BEACHTEN

Die Imitation eines **Hirntodes** mit **Burst-Suppression-Muster** im EEG und erloschenen Hirnstammreflexen ist möglich!

